

Programm EXAR-Tagung im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren 20.-21.9.2024

Freitag, 20.09.2024

08:30 Uhr: Öffnung des Tagungsbüros

09:30-10:00 Uhr: Begrüßung

10:00-10:30 Uhr: Hannes Wiedmann, Herstellung von Knochen- und Elfenbeinflöten

10:30-11:00 Uhr: Josef Engelmann, Bemerkungen zur Herstellung spätbronzezeitlicher Sichelgriffe

11:00-11:30 Uhr: Pause

11:30-12:30 Uhr: Helmut Balk, Margret Madelung, Susanne Bosche, Vom Handwerk zur Musik und zurück. Forschungsnachbauten eines Hammerflügels von J. A. Stein (um 1780) und ihre klangliche Wiederbelebung

12:30-14:30 Uhr: Mittagspause

14:30-15:00 Uhr: Wolfgang F. A. Lobisser, Der Holznagel in der europäischen Urgeschichte – eine Spezialtechnik der Jungsteinzeit entwickelt sich in der Eisenzeit zur Revolution im Holzbau

15:00-15:30 Uhr: Peter Johann, Die Bissula – ein seegängiges römisches Handelsschiff im Experiment

15:30-16:00 Uhr: Pause

16:00-16:30 Uhr: Bettina Birkenhagen, Michael Dillenburger, Bierbrauen nach römischem Vorbild – erste Versuche und Ergebnisse

16:30-17:00 Uhr: Andreas Klumpp, Von hölzernen Rosten, Kieselsteinen, „Schnellkochtöpfeckeln“ und dem Huhn in der Flasche. „Exotische“ Kochgeräte und -methoden aus der Dissertation „Culina Historica“

Ab 18:00 Uhr: Come-together

Samstag, 21.09.2024

09:00 Uhr: Öffnung des Tagungsbüros

09:20-09:30 Uhr: Organisatorisches

09:30-10:00 Uhr: Susanne Münzel, Chaîne opératoire der gravettienzeitlichen Knochengeräte von der Schwäbischen Alb und die experimentellen Workshops mit „Molly“

10:00-10:30 Uhr: Helga Rösel-Mautendorfer, Überlegungen zum Gewichtsweststuhl

10:30-11:00 Uhr: Pause

11:00-11:30 Uhr: Thomas Lessig-Weller, KeltenweltEXPLORER – Experimentelle Archäologie als schulisches Vermittlungsangebot

11:30-12:00 Uhr: Rüdiger Schwarz, Den Limes erleben in 1.000.000 Schritten

12:00-14:00 Uhr: Mittagspause

14:00-14:30 Uhr: Fabian Brenker, Science Fiction: Hochmittelalterliche Bürger und Kriegsknechte im kollektiven „Wissen“ der Darstellenden Interpretation

14:30-15:00 Uhr: Sayuri de Zilva, Bildung oder Info-Tainment am „Lern-Ort“ Museum? Neurologische und psychosoziale Aspekte und die Rolle der Experimentellen Archäologie

15:00-15:30 Uhr: Julia Heeb, Das EU-Projekt „RETOLD“ – einheitliche Dokumentationsstrategien für archäologische Hausmodelle und altes Handwerk

15:30-16:00 Uhr: Pause

16:00-16:30 Uhr: Frank Wiesenberg, Die Römische Glashütte in der RömerWelt am caput limitis zwischen Experiment, Versuch und Vermittlung

16:30-17:00 Uhr: Wulf Hein, Flint schleifen – Teil 2: die Schleifsteine

17:30 Uhr: Mitgliederversammlung

Ab 19:00 Uhr: Empfang